

Strategische Ziele 2021–2024 des Bundesrates für die SIFEM AG

1 Einleitung

Die SIFEM (*Swiss Investment Fund for Emerging Markets*) ist die Entwicklungsfinanzierungsgesellschaft des Bundes. Als privatrechtliche Aktiengesellschaft ist sie in ihrer Organisation und Betriebsführung selbständig und führt eine eigene Rechnung. Zweck und Grundauftrag sind in der Verordnung vom 12. Dezember 1977¹ über die internationale Entwicklungszusammenarbeit und humanitäre Hilfe sowie der Verordnung vom 6. Mai 1992² über die Zusammenarbeit mit den Staaten Osteuropas umschrieben.

Gestützt darauf stellt die SIFEM langfristige Finanzierungen für kleine und mittlere Unternehmen und andere schnell wachsende Unternehmen³ in Entwicklungs- und Schwellenländern bereit, wobei der Fokus auf den Schwerpunktländern der Schweizer Entwicklungszusammenarbeit liegt. Damit unterstützt die SIFEM ein inklusives und nachhaltiges Wachstum des lokalen Privatsektors, trägt zur Schaffung und Sicherung von menschenwürdigen Arbeitsplätzen und zur Armutsbekämpfung bei und leistet einen Beitrag zur Integration der Zielländer in das globale Wirtschaftssystem.

Die SIFEM stellt privaten Unternehmen in Entwicklungs- und Schwellenländern Finanzmittel sowie Know-how zur Verfügung, indem sie in lokale oder regionale Risikokapitalfonds (Private Equity, Mezzanine- oder Fremdkapitalfonds) investiert sowie Kreditlinien für lokale Banken und andere Finanzinstitutionen gewährt, oft in Zusammenarbeit mit anderen bilateralen und multilateralen Entwicklungsfinanzierungsinstitutionen und privaten Investoren.

Der Bund ist alleiniger Eigentümer der SIFEM. Die Aktionärsrechte werden durch den Bundesrat wahrgenommen. Dabei anerkennt er die Entscheidungsfreiheit des Verwaltungsrates in Bezug auf Geschäftsstrategie und -politik. Gestützt auf Artikel 30c der Verordnung über die internationale Entwicklungszusammenarbeit und humanitäre Hilfe und in Übereinstimmung mit den Prioritäten der Entwicklungszusammenarbeit legt der Bundesrat die strategischen Ziele der SIFEM für eine Vierjahresperiode fest. Der Verwaltungsrat der SIFEM ist für die Umsetzung der strategischen Ziele verantwortlich.

Der Bundesrat geht davon aus, dass zu Beginn der Strategieperiode die wirtschaftlichen Aus- und Nachwirkungen der globalen Covid-19 Krise einen spürbaren Einfluss auf die SIFEM haben und sie vor neue Herausforderungen stellen werden. Die Menschen und ganze Volkswirtschaften der Schwellen- und Entwicklungsländer, in denen die SIFEM tätig ist, wurden und werden noch immer durch die Pandemie hart getroffen. Darunter nehmen sowohl die Finanzinstitutionen, mit denen die SIFEM zusammenarbeitet, wie auch das Beteiligungsportefeuille Schaden. Dies wird sich in den Finanzzahlen wie auch Wirkungsergebnissen der SIFEM niederschlagen. Die vorliegenden Ziele tragen dieser besonderen Situation Rechnung, in der zunächst die Wahrung der bisher erzielten Entwicklungswirkung und der Werterhalt des Portefeuilles Priorität haben. Für die in den Jahren 2022-2024 erwartete Erholungs- und Wachstumsphase gelten wiederum ambitionöse Vorgaben.

¹ SR 974.01, insbesondere Abschnitt 8a

² SR 974.11, insbesondere Art. 11

³ Diese Unternehmen können grösser sein als KMU und zeichnen sich dadurch aus, dass sie überproportional viele neue Arbeitsplätze schaffen.

2 Strategische Schwerpunkte

Der Bundesrat erwartet, dass die SIFEM:

- Massnahmen trifft, um die negativen Auswirkungen der Covid-19 Krise auf die Finanzkennzahlen und Wirkungsergebnissen zu begrenzen bzw. den Werterhalt des Portefeuilles anzustreben. Zu diesem Zweck kann sie bestehenden Risikokapitalfonds, Finanzintermediären und Portfoliofirmen, die bewährte Geschäftsmodelle, soziale Verantwortung und ausgewiesene Entwicklungswirkung miteinander verbinden, finanzielle und beratende Unterstützung gewähren;
- ergänzend zu anderen Massnahmen der wirtschaftlichen Entwicklungszusammenarbeit zum Wachstum in Entwicklungs- und Schwellenländern beiträgt, indem sie das Gedeihen des lokalen Privatsektors fördert;
- sich dabei auf die Erhaltung und die Schaffung von menschenwürdigen Arbeitsplätzen sowie die Einhaltung ordnungsgemässer Arbeitsbedingungen und die Stärkung von Fachkompetenzen fokussiert – gestützt auf die Erfahrungstatsache, dass menschenwürdige Arbeitsplätze zentral sind für die Armutsreduzierung sowie die soziale Inklusion in Entwicklungs- und Schwellenländern und eine Alternative bieten zur irregulären Migration. Dadurch hilft die SIFEM, die Ursachen der irregulären Migration zu bekämpfen und leistet einen Beitrag an den Auftrag des Parlaments, die internationale Zusammenarbeit strategisch mit dem Thema Migration zu verknüpfen;
- basierend auf international anerkannten Umwelt-, Sozial- und Gouvernanzkriterien den Aufbau nachhaltiger und verantwortungsvoller Unternehmen in Entwicklungs- und Schwellenländern unterstützt;
- die Resilienz dieser Länder und der Unternehmen in Bezug auf globale Risiken wie Pandemien und die Auswirkungen des Klimawandels etc. stärkt;
- dazu beiträgt, die internationalen Umweltziele zu erreichen und insbesondere den Klimawandel und damit verbundene negative Konsequenzen einzudämmen;
- die Gleichstellung der Geschlechter durch die wirtschaftliche Stärkung der Frauen fördert;
- bestrebt ist, bezüglich Integrität, Transparenz und Professionalität die höchsten Standards zu erfüllen, und dementsprechend in der Öffentlichkeit einen guten Ruf und ein hohes Ansehen genießt.

2.1 Programmatische Schwerpunkte

Der Bundesrat erwartet, dass die SIFEM die folgenden grundlegenden Investitionsprinzipien einhält:

- Nachhaltigkeit: Bei ihrer Investitionstätigkeit beachtet sie die Grundsätze der finanziellen, ökonomischen, sozialen und ökologischen Nachhaltigkeit und der verantwortungsvollen Unternehmensführung.
- Finanzielle Additionalität: Die SIFEM stellt Finanzierungen zur Verfügung, die ohne öffentliche Unterstützung von den privaten Finanzmärkten (lokal oder international) nicht zu angemessenen Bedingungen bzw. nicht in genügender Höhe für vergleichbare Entwicklungszwecke erhältlich sind.
- Komplementarität: Nebst den Investitionen leistet oder mobilisiert die SIFEM nicht-finanzielle Unterstützung an Finanzintermediäre und Unternehmen, welche die Entwicklungseffekte verstärken soll und subsidiär zum Privatsektor erbracht wird, z.B. in Form von Knowhow-Transfer, durch die Förderung von Sozial- und Umweltstandards, die Verbesserung der Unternehmensführung oder von Fachkompetenzen. Dementsprechend tritt die SIFEM als aktive Investorin auf, indem sie wenn immer möglich Einsitz in die Gouvernanzgremien der Fonds oder Finanzinstitute nimmt. Auf diese

Weise soll sie ihre Expertise einbringen und Nachhaltigkeitsrisiken, aber auch Nachhaltigkeitsopportunitäten wahrnehmen sowie die Durchsetzung zentraler Anliegen der Schweizer Entwicklungszusammenarbeit gewährleisten.

- Hebelwirkung/Mobilisierung: Die SIFEM strebt mit geeigneten Massnahmen die direkte Mobilisierung von zusätzlichen Mitteln privater und institutioneller Investoren an, welche ansonsten nicht investieren würden. Somit steuert sie zusätzliche Ressourcen für die nachhaltige Entwicklung bei. Diese Ko-Investitionsmittel ergänzen das Investitionskapital des Bundes.
- Geografische Ausrichtung: Die SIFEM richtet ihre Aktivitäten auf die Prioritätsländer und -regionen der schweizerischen Entwicklungszusammenarbeit aus. Mindestens 60% des jährlichen Investitionsvolumens sollen in diese Prioritätsländer fliessen. Im Umfang von maximal 40% sind andere Entwicklungs- und Schwellenländer gemäss aktueller Liste des Entwicklungsausschusses (DAC) der OECD für Investitionen zulässig, falls diese Länder ein Bruttonationaleinkommen pro Kopf aufweisen, das unter dem jährlich von der Weltbank festgelegten Schwellenwert für die IBRD-Einstufung liegt⁴. Einzelfallweise kann der Verwaltungsrat Investitionen in Länder beschliessen, die oberhalb dieser Limite liegen, aber die Kriterien für öffentliche Entwicklungshilfe erfüllen⁵, wenn es für die Erreichung zentraler Wirkungsziele gemäss Ziffer 2.2.1 Buchstabe b erforderlich ist.

2.2 Aufgaben- und unternehmensbezogene Ziele

Der Bundesrat erwartet, dass die SIFEM die folgenden Ziele erreicht:

2.2.1 Angebot, Leistung, Wirkung

- a. Die SIFEM unterstützt finanziell das Fortbestehen und die wirtschaftliche Erholung von überlebensfähigen Unternehmen, die besonders von der Covid-19-Krise betroffen wurden. Zur Sicherung von Arbeitsplätzen und deren Qualität trifft sie geeignete Massnahmen, um negative Auswirkungen auf die Beschäftigung zu minimieren und eine faire Behandlung derjenigen Arbeitnehmenden zu gewährleisten, welche die Portfoliofirmen nicht mehr weiterbeschäftigen können.
- b. Die SIFEM tätigt neue Investitionen, die zur Diversifikation und Stärkung der lokalen Finanzmärkte oder Finanzintermediation beitragen und durch die Förderung lebensfähiger und dynamischer KMU und schnell wachsender Unternehmen im Privatsektor der Zielländer eine konkrete und nachweisbare Entwicklungswirkung entfalten. Im Rahmen ihres gesetzlichen Auftrags und unter Berücksichtigung der finanziellen Ziele ist die SIFEM bestrebt, die Entwicklungswirkung der Investitionen zu maximieren, insbesondere in den folgenden Prioritätsbereichen:
 - o Erhaltung und Schaffung von Arbeitsplätzen, die ordnungsgemässe, sichere und menschenwürdige Beschäftigungsbedingungen bieten;
 - o Klima- und Umweltschutz mit Schwerpunkt auf Sektoren und Massnahmen, die aktiv zur Energiewende in den Zielländern und zur Reduzierung der CO₂-Emissionen beitragen gemäss den Zielen des Pariser Klimaübereinkommens und den nationalen Klimazielen der Länder⁶;
 - o subsidiäre Schliessung von Lücken im Bereich essentieller Güter wie Gesundheit, Bildung, Versorgungsinfrastruktur und die finanzielle Inklusion, wo innovative und

⁴ Zur Illustration: Dieser Schwellenwert wurde für die Darlehen der Weltbank (*International Bank of Reconstruction and Development IBRD*) für das Jahr 2020 auf 6975 US-Dollar festgesetzt.

⁵ Mit Ausnahme der Volksrepublik China, welche nicht mehr zu den SIFEM-Zielländern gehört

⁶ Für die jeweiligen nationalen Ziele der Länder sind ihre *Nationally Determined Contributions* (NDCs) massgebend. Beide Vorgaben müssen dabei erfüllt sein: Übereinstimmung mit den nationalen Zielen ebenso wie Übereinstimmung mit den Zielen des Paris Klimaübereinkommens.

- zukunftsweisende Geschäftsmodelle (z.B. Fintech) besonders entwicklungswirksam sind bzw. ärmeren und/oder benachteiligten Bevölkerungsschichten den Zugang zu erschwinglichen Gütern und Dienstleistungen ermöglichen;
- o Geschlechtergleichstellung über das gesamte Investitionsportefeuille hinweg als aktives Mitglied der «2xChallenge-Initiative»⁷.
- c. Die SIFEM verstärkt ihre Investitionen in den am wenigsten fortgeschrittenen Ländern und besonders schwierigen Kontexten. Solche Investitionen sollen mindestens 12% der aktiven Verpflichtungen ausmachen⁸. Zu diesem Zweck kann sie risikoreichere Anlagen tätigen, welche auf Antrag an die DEZA hin im Rahmen eines separaten, partiellen Garantieprogramms bis zu 50 Prozent besichert werden können. Solche Garantien werden in einem ersten Schritt angewendet. Andere Formen der Zusammenarbeit zwischen DEZA und SIFEM zur Stärkung der SIFEM-Investitionen in den am wenigsten fortgeschrittenen Ländern und besonders schwierigen Kontexten werden in dieser Strategieperiode geprüft und wenn möglich umgesetzt. Das Subsidiaritätsprinzip und der Grundsatz zur Vermeidung von Marktverzerrung werden auch bei diesen Investitionen eingehalten.
 - d. Im Einklang mit der gängigen Praxis der europäischen Entwicklungsfinanzierungsgesellschaften betreibt die SIFEM über den ganzen Investitionszyklus hinweg ein kontinuierliches Monitoring der Entwicklungseffekte. Sie weist diese Effekte jährlich in einer separaten Berichterstattung sowohl zuhanden der Eignerstelle des Bundes als auch der interessierten Öffentlichkeit aus.

2.2.2 Positionierung, Entwicklung

- Die SIFEM richtet ihre Investitionsaktivitäten als Beitrag an die Ziele der Strategie der internationalen Zusammenarbeit 2021-2024. Sie setzt sich insbesondere für «nachhaltiges Wirtschaftswachstum, die Erschliessung von Märkten und die Schaffung von menschenwürdigen Arbeitsplätzen» ein. Auch die Ziele bezüglich «Klimawandel» und an «Gleichstellung der Geschlechter» werden verfolgt. Die SIFEM verstärkt die Synergien mit anderen Instrumenten der internationalen Zusammenarbeit und stellt die Kohärenz sicher.
- Mit ihren Investitionsaktivitäten und der Mobilisierung von Mitteln des Privatsektors trägt die SIFEM zur Umsetzung der Agenda 2030 für Nachhaltige Entwicklung bei.

2.2.3 Risikopolitik und Risikomanagement

Die SIFEM verfügt über ein Risikomanagement-System, das sich an der ISO-Norm 31000 orientiert, über ein Compliance-Management-System (CMS), das sich an der Norm ISO 19600 orientiert sowie über ein Betriebskontinuitätsmanagementsystem (BCM). Die SIFEM informiert den Eigner über ihre wichtigsten Risiken sowie die Schwerpunkte im CMS.

- Die SIFEM geht keine übermässigen finanziellen Risiken bei der Erschliessung zusätzlicher Ertragsquellen oder beim Liquiditätsmanagement ein.
- Sie hält einen Bestand an flüssigen Mitteln, der die eingegangenen, aber noch nicht abgerufenen Verpflichtungen in Übereinstimmung mit dem Beschluss des Bundesrates vom 14. Mai 2014⁹ deckt.

⁷ www.2xchallenge.org

⁸ Die Zielvorgabe beruht auf einer gegenüber den strategischen Zielen 2018-2020 angepassten Messmethode

⁹ «Die SIFEM darf Investitionsverpflichtungen im Umfang von max. 15% des Gesamtportfolios eingehen, welche nicht durch Barmittel gedeckt sind. Sie ist für einen antizyklischen Einsatz dieses Instruments besorgt»

3 Finanzielle Ziele

Der Bundesrat erwartet, dass die SIFEM die folgenden Ziele erreicht:

3.1 Wirtschaftlichkeit

Sie hält ihren Betriebsaufwand verhältnismässig zur Grösse des Investitionsportefeuilles. Das jährliche Betriebskostendach darf netto 1,5 Prozent der aktiven Verpflichtungen nicht übersteigen.

3.2 Finanzierung

Die SIFEM sichert ihre langfristige Eigenfinanzierung, indem die Betriebskosten und die jährlichen Verpflichtungen für Neuinvestitionen durch Rückflüsse (bestehend aus Kapital, Zinsen, Dividenden und Gewinnen) aus abgeschlossenen Investitionen sowie durch einen adäquaten Bestand an Barmitteln gedeckt werden können.

3.3 Rechnungsergebnis

Die SIFEM erzielt ein positives Betriebsergebnis (operatives Ergebnis/EBIT nach IFRS) kumuliert über die Periode 2022-2024.

Im Jahr 2021 weist die SIFEM ein gegenüber dem Vorjahr deutlich verbessertes operatives Ergebnis aus.

3.4 Portefeuille-Entwicklung

- Bei sämtlichen Investitionen strebt die SIFEM eine positive Rendite an.
- Auf der Portfolioebene erzielt sie eine jährliche Rendite von grösser als 3 Prozent, und sie erreicht einen jährlichen Wertmultiplikator¹⁰ grösser als 1,15.

4 Personal- und vorsorgepolitische Ziele

Der Bundesrat erwartet, dass die SIFEM die folgenden Ziele erreicht:

- Sie wirkt bei der Obviam AG, die vom Verwaltungsrat mit der Geschäftsführung und dem Portfoliomanagement beauftragt worden ist, darauf hin, dass diese:
 - o eine vorausschauende, sozial verantwortliche, transparente und verlässliche Personalpolitik betreibt und für alle Altersgruppen konkurrenzfähige Arbeitsbedingungen in einem Arbeitsumfeld anbietet, das die persönliche Entwicklung und Leistungsfähigkeit fördert;
 - o bei Vorgesetzten sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eine Arbeitshaltung fördert, die auf Integrität beruht;
 - o eine Führungspraxis pflegt, die auf Wertschätzung beruht, Leistung bietet und fordert und durch die interne und externe Kommunikation Vertrauen schafft;
 - o die massgebenden Teile der strategischen Ziele bei den jährlichen Leistungszielen für das Personal der Obviam AG aufnimmt und diese bei der Leistungsbeurteilung berücksichtigt.
- Die SIFEM regelt die Entschädigung der privatrechtlich organisierten Obviam AG in einem Management Agreement. Die Entschädigung besteht aus einer fixen Komponente (welche die Geschäftsführungs- und Verwaltungskosten abdeckt) und einer variablen Komponente, welche höchstens 20 Prozent der fixen Komponente betragen darf. Die variable Komponente bemisst sich nach dem durchschnittlichen Erfolg des Investitionsportefeuilles während mindestens zweier Jahre und erhöht und vermindert

¹⁰ Die Rendite vergleicht die Wertentwicklung des Portefeuilles unter Berücksichtigung der Investitionsdauer mit dem ausstehenden Investitionsbetrag. Beim Wertmultiplikator werden ohne Berücksichtigung der zeitlichen Dimension alle bis dato erhaltenen Rückflüsse plus der aktuelle Marktwert des Investitionsportefeuilles durch das eingesetzte Kapital dividiert.

sich entsprechend. Als Beurteilungskriterien sind sowohl finanzielle Ziele als auch Entwicklungsziele zu berücksichtigen.

- Die SIFEM sorgt dafür, dass bei der Obviam AG der Anteil des höchsten, individuellen Fixlohns, der sich aus dem SIFEM-Mandat ergibt, den Höchstbetrag der Lohnklasse 32 des Bundes nicht übersteigt.
- Die SIFEM stellt sicher, dass ihr die Obviam AG die Erträge aus Drittmandaten offenlegt (Gesamtsumme).

5 Kooperationen

Der Bundesrat erwartet, dass die SIFEM sich in geeigneten Netzwerken und Zusammenschlüssen von Organisationen mit ähnlichen Zielen engagiert, soweit dies zur Erreichung der strategischen Ziele beiträgt.

6 Anpassung der strategischen Ziele

Der Bundesrat kann bei Bedarf die strategischen Ziele innerhalb der Geltungsperiode anpassen. Er entscheidet über eine Anpassung nach Rücksprache mit dem Verwaltungsrat der SIFEM.

7 Berichterstattung

Der Bundesrat erwartet, dass die SIFEM dem Bundesrat zeitgleich und in Ergänzung zum jährlichen Geschäftsbericht schriftlich über die Erreichung der strategischen Ziele im Vorjahr berichtet. Sie erhebt die dafür erforderlichen Daten und Kennzahlen.

Im Weiteren pflegt die SIFEM während des Jahres den regelmässigen Austausch mit Vertreterinnen und Vertretern des Bundes, namentlich im Rahmen der mindestens halbjährlich stattfindenden Eignerggespräche und Portfolio-Review-Meetings.

25.11.2020

Anhang: Katalog der Kennzahlen und Indikatoren

2 Strategische Schwerpunkte

2.1 Programmatische Schwerpunkte

Zielfeld	Indikatoren/Kennzahlen	Messung
Nachhaltigkeit	Die SIFEM verpflichtet sämtliche Finanzintermediäre zur Einhaltung der Verantwortungsbewussten Investitionspolitik ¹¹ und verlangt, dass die entsprechenden Standards und Richtlinien auf Stufe der Portefeuille-Unternehmen und Kunden durchgesetzt werden. Die Portefeuille-Unternehmen halten national geltende Regularien ein und arbeiten darauf hin, die relevanten internationalen Kriterien anzuwenden, wie sie in der Verantwortungsbewussten Investitionspolitik sowie in den Standards und Prinzipien verantwortungsvoller Unternehmensführung definiert sind	Jährlich; sämtliche SIFEM-Investitionen erfüllen die Auflagen betreffend Umwelt-, Sozial- und Gouvernanzkriterien gemäss Verantwortungsbewusster Investitionspolitik und sind im Einklang mit den Zielen des Pariser Klimaübereinkommens. Investitionen in die Kohleindustrie sind ausgeschlossen. Ein schrittweises Auslaufenlassen (<i>gradual phase-out</i>) von Investitionen in Kraftwerke auf Basis anderer fossiler Energieträger wird angestrebt Bei Risikofällen bzw. Missachtung der Vorgaben greift die SIFEM rasch und gezielt ein
Finanzielle Additionalität	Mindestens die Hälfte der Investitionszusagen dient <ul style="list-style-type: none"> • Zur Aufrechterhaltung der wirtschaftlichen Aktivität von bestehenden und bewährten SIFEM-Partnern • der Erreichung des ersten Zeichnungsschlusses der Zielfonds 	2021 2021-2024, jährlich
Komplementarität	Die SIFEM ist bei Fondsinvestitionen eine aktive Investorin und nimmt nach Möglichkeit Einsitz in die Aufsichtsgremien (Beirat) der Fonds	Jährlich; <i>qualitative Berichterstattung ohne Zielvorgabe</i>
	Die SIFEM berät fallweise Finanzintermediäre und ermöglicht ihnen wie auch den Portefeuille-Unternehmen Zugang zu technischer Unterstützung für die: <ul style="list-style-type: none"> • verantwortungsvolle Bewältigung der wirtschaftlichen und sozialen Auswirkungen der Covid-19-Krise und für Resilienzmassnahmen; • Verbesserung der Strategie- und Managementkapazitäten auf Stufe der Finanzintermediäre in Bereichen wie Umwelt- und Sozialstandards und gute Unternehmensführung (ESG), Gleichstellung der Geschlechter und Arbeitsbedingungen; 	Jährlich, <i>qualitative Berichterstattung inkl. zur Nutzung der SIFEM Technical Assistance Facility, ohne Zielvorgabe</i>

¹¹ sifem.ch > Aufgabe > Verantwortungsbewusst Investieren

	<ul style="list-style-type: none"> • Verbesserung der Betriebsführung der Portefeuille-Unternehmen, vor allem bezüglich ESG, Klimaschutz, Geschlechtergleichstellung, sowie der Digitalisierung von Geschäftsprozessen. 	
Hebelwirkung/Mobilisierung	Die SIFEM mobilisiert im Minimum 60 Mio. CHF von privaten und/oder institutionellen Ko-Investoren	Über die Geltungsdauer der strategischen Ziele
Geographische Ausrichtung	<ul style="list-style-type: none"> • Mindestens 60% der Investitionen der SIFEM erfolgen in Schwerpunktländern oder -regionen der Schweizer Entwicklungszusammenarbeit • Regionale oder globale Fonds gelten als Investitionen in Schwerpunktländern, wenn auf der Basis glaubwürdiger Belege und aufgrund der Informationen über die <i>Deal Pipeline</i> davon ausgegangen werden kann, dass mindestens 50% der Investitionen des Fonds in den Prioritätsländern erfolgen (für Sub-Sahara-Afrika wird dieser Anteil auf 20% festgelegt) 	Jährlich; ex-ante Jährlich; ex-ante

2.2 Aufgaben- und unternehmensbezogene Ziele

Zielfeld	Indikatoren/Kennzahlen	Messung
2.2.1 Angebot, Leistung, Wirkung		
Bewältigung Covid-19-Krise	Auf Portfolioebene bleibt netto die Gesamtzahl der Arbeitsplätze der Firmen, welche die Krise bestehen, gegenüber dem Vorjahr mindestens erhalten	2021; Entwicklungs-Monitoringsystem
Prioritäten Entwicklungswirkung	<p><u>Menschenwürdige Arbeitsplätze</u></p> <p>„Mehr Arbeitsplätze“</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die SIFEM schafft oder erhält mindestens 10 000 Stellen (pro rata¹²) • Die Beschäftigung in den Portefeuille-Unternehmen nimmt in einem Vierjahresdurchschnitt um mindestens 6% pro Jahr zu <p>„Bessere Arbeitsplätze“</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sämtliche Portefeuille-Unternehmen ergreifen die notwendigen Massnahmen, um die arbeitsrechtlichen Vorschriften entsprechend den <i>Kernnormen</i> der Internationalen Arbeitsorganisation und die Prinzipien zum Umwelt-, Arbeits- und Gesundheitsschutz einzuhalten • Die Portefeuille-Unternehmen dokumentieren ihre Bestrebungen, die Arbeitssicherheit über die national geltenden Grundanforderungen hinaus zu 	<p>2022-24 Dreijahresdurchschnitt; Entwicklungs-Monitoringsystem</p> <p>Jährlich; Entwicklungs-Monitoringsystem</p>

¹² D.h. wenn ein Fonds 1000 Stellen geschaffen hat und die SIFEM mit 10% am Fonds beteiligt ist, werden 100 neue Stellen ausgewiesen.

	verbessern und Arbeitsbedingungen zu gewährleisten, welche die Würde und Entfaltung von Frauen und Männern ermöglichen.	
	<u>Klima: Minderung und Anpassung</u> <ul style="list-style-type: none"> Die SIFEM leistet einen aktiven Beitrag zur Umsetzung der Ziele des Pariser Klimaübereinkommens. Alle Investitionen sind mit diesen Zielen sowie den nationalen Klimazielen der Länder vereinbar. Mindestens 25% der neuen Investitionen dienen vollständig dem Klimaschutz 	Über die Geltungsdauer der strategischen Ziele
	<u>Essentielle Güter / Innovation</u> Mindestens 30 % der Investitionszusagen zielen auf die subsidiäre Erbringung und Schliessung von Lücken im Bereich essentieller Güter (Gesundheit, Bildung, Versorgungsinfrastruktur) sowie die finanzielle Inklusion und innovative Geschäftsmodelle (z.B. Fintech)	Über die Geltungsdauer der strategischen Ziele
	<u>Geschlechtergleichstellung</u> Mindestens 20% der Investitionszusagen qualifizieren für die 2xChallenge Initiative zur Stärkung der Frauenrolle in der Gründung und Führung von Unternehmungen sowie als Angestellte oder Verbraucher/innen von Produkten und Dienstleistungen, die ihre wirtschaftliche Teilhabe verbessern	Jährlich, gemäss 2xChallenge Initiative
Investitionsspektrum	<u>LDCs</u> Die tatsächlich erfolgten Investitionen in den am wenigsten entwickelten Ländern (LDCs) und anderen Ländern mit niedrigem Einkommen sollen mindestens 12% der aktiven Verpflichtungen ausmachen	4-Jahresdurchschnitt; für die Zielländer gilt die aktuelle Liste des Entwicklungsausschusses der OECD
Entwicklungswirkung insgesamt	Mindestens 75% der Investitionen im Portefeuille müssen <i>im Nachhinein</i> nach Massgabe des von der SIFEM implementierten Entwicklungs-Monitoringsystems mit „gut“ oder „sehr gut“ bewertet werden	Jährlich, Entwicklungs-Monitoringsystem
2.2.2 Positionierung, Entwicklung		
Botschaft zur Strategie Internationale Entwicklungszusammenarbeit 2021-2024	<ul style="list-style-type: none"> <u>Berichterstattungspflicht</u>: Beitrag der SIFEM an folgende Ziele und Unterziele der Botschaft: <ul style="list-style-type: none"> A. «Wirtschaftliche Entwicklung» <ul style="list-style-type: none"> <i>Unterziel 1:</i> <ul style="list-style-type: none"> Lokales Steueraufkommen in US-Dollar <i>Unterziel 2:</i> <ul style="list-style-type: none"> Anzahl der neu geschaffenen oder erhaltenen Arbeitsplätze 	Jährlich, <i>Kennzahlen ohne Zielvorgabe</i>

	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Mobilisierte private Mittel in US-Dollar gemäss den Berichterstattungsvorgaben des OECD DAC o <i>B. «Umwelt», Unterziel 3</i> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Eingesparte oder vermiedene CO₂-Emissionen in t CO₂eq ▪ Zusätzliche KWh aus erneuerbarer Energie o <i>D. Gleichstellung der Geschlechter, Unterziel 9</i> <ul style="list-style-type: none"> ▪ %-Anzahl weibliche Angestellte in der SIFEM-Portfoliounternehmen • Synergien mit den wirtschaftlichen und Privatsektoraktivitäten von SECO und DEZA in deren Schwerpunktländern, welche die Wirkung der SIFEM Investitionen erhöhen 	Wenn möglich jährlich, <i>ohne Zielvorgabe</i>
Ausgewählte UN-Ziele für Nachhaltige Entwicklung	<p><u>Berichterstattungspflicht</u>: Beitrag vor allem an folgende UN-Ziele:</p> <p><i>5. Geschlechtergleichstellung</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • %-Anzahl weibliche Angestellte in der SIFEM-Portfoliounternehmen <p><i>7./13. Erschwingliche und saubere Energie</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Eingesparte oder vermiedene CO₂-Emissionen in t CO₂eq • Zusätzliche KWh aus erneuerbarer Energie <p><i>8. Menschenwürdige Arbeit & Wirtschaftswachstum</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Anzahl der neu geschaffenen oder erhaltenen Arbeitsplätze • Lokales Steueraufkommen in US-Dollar 	Jährlich; <i>Kennzahlen ohne Zielvorgabe</i> ; auszuweisen im SIFEM Bericht zur nachhaltigen Entwicklung
	<p><i>13. Massnahmen zum Klimaschutz</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Durch die SIFEM mobilisierte private Klimainvestitionen in USD gemäss den Berichterstattungsvorgaben des OECD DAC <p><i>17.Partnerschaften</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Verhältnis der SIFEM Investitionen zu den mobilisierten privaten Ko-Investitionen auf der Ebene der Zielfonds 	Jährlich; <i>Kennzahlen ohne Zielvorgabe</i>
2.2.3 Risikopolitik und Risikomanagement		
Ziel, Standard, Geltungsbereich	<ul style="list-style-type: none"> • Die SIFEM führt ein systematisches Risikomanagement, das der Geschäftsart und der Unternehmensgrösse (Bilanzsumme, Personal) angemessen ist. Das System trägt zu einem nachhaltigen Geschäftserfolg bei und unterstützt die Leitungsorgane 	Alle vier Jahre bzw. einmal pro Strategieperiode: Externes Audit des Risikomanagements (Implementierung des Systems, Funktionsfähigkeit im praktischen Betrieb) durch eine unabhängige Prüfstelle

	bei der Erreichung der strategischen Ziele <ul style="list-style-type: none"> • Die SIFEM orientiert sich dabei an ISO 31000:2018 und ISO 19600 • Die Vorgaben zum Risiko- und Compliancemanagement erstrecken sich auf die SIFEM und ihre Geschäftsführerin. 	im Auftrag des SIFEM Verwaltungsrates Information des Bundesrates (Auditbericht, Stellungnahme VR) im Rahmen der Berichterstattung über die Erfüllung der strategischen Ziele
Toleranzschwellen Anlagerisiken	Der Anteil der Investitionen, die als „hohe“ und „sehr hohe“ Risikoprojekte klassifiziert sind, ist: <ul style="list-style-type: none"> • tiefer als 45% für Fonds • tiefer als 20% für festverzinsliche Anlagen 	2022-2024 Jährlich; Gewichtung nach Nettoanlagevermögen (<i>Net Asset Value</i>)

3 Finanzielle Ziele

Zielfeld	Indikatoren/Kennzahlen	Messung
3.1 Wirtschaftlichkeit	Betriebskostendach von netto 1,5% der aktiven Verpflichtungen	Jährlich
3.2 Finanzierung	<ul style="list-style-type: none"> • Die Betriebskosten der SIFEM sowie die jährlichen Neuverpflichtungen können über die Zielperiode vollständig aus den Rückflüssen von erfolgreich abgeschlossenen Investitionen, unverpflichteten Barmittelreserven sowie einer Senkung der Barmittelddeckung unter 100% (in Übereinstimmung mit dem Beschluss des Bundesrates vom 14. Mai 2014) gedeckt werden • Die durchschnittlichen jährlichen Rückflüsse steigen ab 2022 um mindestens 10% im Vergleich zum Durchschnitt der Rückflüsse während der Zielperiode 2018-2020 	Jährlich Über die Geltungsdauer der strategischen Ziele
3.3 Rechnungsergebnis	Positives Betriebsergebnis nach IFRS	Kumuliert über die Periode 2022-2024
3.4 Portefeuille-Entwicklung	<ul style="list-style-type: none"> • Rendite (Internal Rate of Return) grösser als 3% • Wertmultiplikator (Total Value over Paid-in) grösser als 1,15 	Jährlich

4 Personal- und vorsorgepolitische Ziele

Siehe Ziffer 4 im Haupttext

5 Kooperationen

Zielfeld	Indikatoren/Kennzahlen	Messung
Netzwerke	<ul style="list-style-type: none"> • Die SIFEM beteiligt sich aktiv in Branchenorganisationen (speziell 	

	<p>EDFI¹³ und deren Arbeitsgruppen), um insbesondere zu einer verstärkten Harmonisierung und zu Fortschritten bei den Definitionen und Schlüsselindikatoren im Zusammenhang mit der Agenda für menschenwürdige Arbeit beizutragen</p> <ul style="list-style-type: none"> Die SIFEM teilt die Erfahrungen aus der operationellen Kooperation mit multilateralen Akteuren, insbesondere der Internationalen Finanzierungsgesellschaft IFC, mit den zuständigen Bundestellen und trägt so zur Steuerung dieser multilateralen Entwicklungsbanken bei. 	Über die Geltungsdauer der strategischen Ziele
--	--	--

6 Kennzahlen-Box

Kennzahlen	Berichtsjahr	Vorjahr
Finanzen und Personal		
Operatives Betriebsergebnis (Mio. CHF)		
Gesamtergebnis (Mio. CHF)		
Gewinn- / Verlustvortrag (Mio. CHF)		
Alle Reserven (Mio. CHF)		
Bilanzsumme (Mio. CHF)		
Eigenkapitalquote in %		
Personalbestand (Vollzeitstellen)		
Unternehmensspezifische Kennzahlen		
Rendite im mehrjährigen Durchschnitt - Internal Rate of Return (%)		
Wertmultiplikator - Total Value over Paid-in (%)		
Neue Investitionsverpflichtungen (Mio. USD)		
Rückflüsse aus Investitionen (Mio. USD)		
Gesamtvolumen Investitionsverpflichtungen (Mio. USD) - Total Active Commitments		
Einbezahlte Investitionen (zu Marktwerten, Mio. USD) - Residual Value		
Bundesbeitrag und Gebühreneinnahmen		
Bundesbeitrag (Mio. CHF)		
Gebühren (Mio. CHF)		
Erhöhung Aktienkapital (Mio. CHF)		

¹³ Association of the European Development Finance Institutions